



Seetaler Bote

HOCHDORF Inwil wird Residio- Aktionärin

Auch die Gemeinde Inwil ist seit September Residio-Aktionärin. Inwiler Senioren können aber weiterhin ins «Dösselen» nach Eschenbach.
SEITE 5

BALLWIL «Rosenegg» ist wiedereröffnet

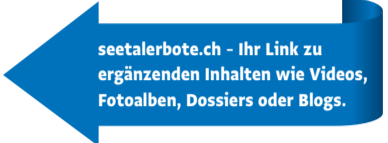
Nachdem im Mai ein LKW ins Gebäude beim Kreisel fuhr, war das «Rosenegg» geschlossen. Am Sonntag nun wird das Café-Restaurant wiedereröffnet.
SEITE 13

UNIHOCKEY Vertrauen in die Jungen

Die 2.-Liga-Unihockeyaner des ESV Eschenbach haben auf diese Saison hin viele Abgänge zu beklagen. Nun sollen es die Jungen richten.
SEITE 17

FUSSBALL/HOCKEY Neue Präsidenten

Beim HC Seetal tritt Thomas Rubin in die grossen Fussstapfen von Franz Müller. Und auch der FC Eschenbach hat endlich wieder einen Präsidenten.
SEITEN 15/17



seetalerbote.ch - Ihr Link zu ergänzenden Inhalten wie Videos, Fotoalben, Dossiers oder Blogs.

Ausstellung lockt viel Publikum an



BALLWIL Die vom Gewerbeverein Ballwil-Hohenrain am Wochenende organisierte Gewerbeausstellung war ein voller Erfolg. Mehrere tausend Personen nutzten bei schönstem Sonnenschein die Gelegenheit, die rund 60 Aussteller und ihre Produkte und

Dienstleistungen zu besuchen. Es war auch die wohl letzte Gelegenheit, einen Blick in die ehemaligen Belimed-Produktionshallen zu werfen. Aus dem Industriestandort wird in ein paar Jahren ein Wohnquartier.
SEITEN 9 BIS 11

KOMMENTAR



von Reto Bieri

Was die Umfragen bereits angedeutet hatten, ist am Sonntag definitiv eingetreten: Die Altersreform 2020 ist an der Urne gescheitert. Ein weiteres Mal konnte der gordsische

Lösung verschoben

Knoten nicht durchschlagen werden, die notwendigen Reformen unserer Alterssozialwerke werden weiterhin aufgeschoben. Mehr als sieben Jahre politisches Ringen sind damit für die Katz. Das ist bedauerlich, besonders wenn man bedenkt, dass sich Gegner und Befürworter nur in wenigen Punkten nicht einig waren. Einer davon war allerdings zentral, nämlich die Erhöhung der AHV-Renten um monatlich 70 Franken. Die Befürworter sahen darin eine Kompensation für die Senkung des Umwandlungssatzes in der 2. Säule. Die Gegner betitelten es als AHV-Ausbau.

Auch wenn der Reformbedarf unbestritten ist – eine schnelle Lösung wird es kaum geben. Im Vorfeld hat die FDP einen «Plan B» ins Spiel gebracht: Wie in der nun abgelehnten Vorlage soll das Frauenrentenalter auf 65 erhöht werden, ebenso die Mehrwertsteuer. Vom Tisch wären allerdings höhere Renten. Ohne weitgehende Zugeständnisse werden die Frauen aber kaum einverstanden sein, ein Jahr später in Rente zu gehen. Und auch eine allgemeine Rentenaltererhöhung auf 67 Jahre, wie von bürgerlichen Kreisen vorgeschlagen, dürfte beim Volk keine Chance haben.

Die höhere Lebenserwartung mag ein Problem für die AHV sein. Diese Erkenntnis nützt allerdings älteren Arbeitnehmern, die ab 55 kaum mehr einen Job finden, herzlich wenig. Solange Politik und Wirtschaft hier keine befriedigenden Antworten finden, ist auch «Plan B» zum Scheitern verurteilt.

Mehr los im Dorf

HOCHDORF Die Macher von «Kapitallos Glücklich» wollen dem «eingeroosteten Nachtleben in der Umgebung wieder mehr Leben einhauchen». Dabei bezieht sich der Name nicht etwa auf eine politische Philosophie, sondern die Veranstalter wollen Events veranstalten, welche das Publikum mit allgemein moderaten Preisen anlocken sollen.
SEITE 3



Feldmusik zeigt sich in Form

HOCHDORF Das Geheimnis um die neue Uniform der Feldmusik Hochdorf wurde streng gehütet. Am Sonntagvormittag präsentierten die Musikerinnen und Musiker stolz ihr neues Outfit. Das Resultat eines zweijährigen Auswahl- und Bearbeitungsprozesses lässt sich sehen und kam bei den zahlreichen Gästen im Brauisaal und später an der Seetaler Musikparade gut an. Die Uniform besticht durch einen modernen Schnitt, hochwertige Materialien und viele kleine, aber feine Details.
SEITEN 6 UND 7

Neue Heizart

ESCHENBACH Ein Infoanlass über den Wärmeverbund mit zentraler Holz-schnitzelfeuerung stiess vergangene Woche auf grosses Interesse. Die Abstimmung über einen Planungskredit ist am 29. November vorgesehen. Im Juni 2018 soll über den Baukredit abgestimmt werden, die Anlage könnte frühestens im Herbst 2019 den Betrieb aufnehmen.
SEITE 19

Auftrieb

FUSSBALL, 2. LIGA INTER Nach einem miserablen Start mit nur einem Punkt aus den Partien und der 4:0-Derby-Pleite, war der FC Hochdorf am Dienstagabend gegen Locarno gefordert. Ohne den gesperrten Spielertrainer Pascal Bader, der das Team an der Seitenlinie coachte, hielten die Seetaler dem Druck stand und schlugen die Tessiner mit 1:0. Torschütze war Vrazic.
SEITE 15

Volle Schür

AESCH Der bekannte Aescher Hans Schmid feierte am Mittwoch der Vorwoche seinen 90. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten kamen für das Geburtstagsfest am Samstag in die Pfarrschür. Geehrt wurde Schmid auch musikalisch: zum Beispiel von einer Kleinformation und einer eigens für den Pensionär gedichteten Version zur Melodie von «Alls was bruchsch». **SEITE 21**

Magazin	14
Lokalnachrichten	20
Auto im Winter	24
Preisrätsel	26
Kirche	27





Ein perfekter Einstieg ins Festwochenende: Das Christoph Walter Orchestra mit Gast Eliane wusste das Publikum im Brauisaal zu begeistern. Foto Peter Rieder



Die Feldmusik bot an der Musikparade mit ihrer Choreografie eine perfekte Show. Fotos eb



Blasmusik vom Feinsten für zwischendurch: die Formation «FassBrass».



Die Müswanger waren eine von 17 Formationen an der Musikparade.



Gelungener Auftritt mit 99 Luftballons - und zwar musikalisch wie optisch.

Anzeige



Genuss für Ihre Augen

Erleben Sie mehr Komfort im Nahbereich.

**CHF 150.-
Rabatt**
auf Nahkomfort-
und
Wellness-Gläser

Gültig vom 21. September bis 31. März 2018

weltmode. spitzenqualität. bestpreise. **Import Optik**

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln | Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee | www.import-optik.swiss



Die Feldmusik Hochdorf präsentierte die neuen Uniformen auch an der Seetaler Musikparade. Fotos eb

Gelungener Start mit neuer Form

HOCHDORF Die Feldmusik ist in Form, das hat sie am Wochenende bewiesen. Und sie hat ein bestens gehütetes Geheimnis gelüftet: die neue Uniform.

von **Claudio Brentini**

Wenn die Feldmusik Hochdorf etwas anpackt, dann aber richtig. Seien das musikalische Werke, aber auch Feste. Am Wochenende verwandelte sie den Brauplatz in eine einzige Festhütte und am Sonntag das ganze Dorf in ein Seetaler Musikfest. Anlass zu den Feierlichkeiten war die neue Uniform, ein streng gehütetes Geheimnis, welches erst am Sonntagvormittag gelüftet wurde.

Die Feierlichkeiten starteten zunächst am Samstagabend musikalisch auf höchstem Niveau. Das Christoph Walter Orchestra mit Special Guest Eliane begeisterte das Publikum im Brausaal vom ersten bis zum letzten Ton. Am Sonntagmorgen fand dann der lang ersehnte Festakt statt mit der Präsentation der neuen Uniform. Mit sehr viel Rauch öffnete sich nach einer Begrüssung von Präsident Reinhard Boesch der Vorhang. Und da standen sie, die Musikerinnen und Musiker in ihrer neuen Uniform. Ueli Fisch von der Firma «Wederundgut AG» wies auf die vielen kleinen, aber feinen Details hin. So zum Beispiel auf den bestickten Ärmel, auf den Schnitt, der auf das Logo des Vereins hinweist, auf die Farbe, eine Referenz an die Vereinsfahne.

Neu sei auch, im Gegensatz zu der alten Uniform, dass es einerseits einen unterschiedlichen Schnitt für Männer und Frauen gibt, andererseits aber sogar unterschiedliche Schnitte bei den Hemden, Blusen und Hosen, je nach Vorlieben der Musikerinnen und Musiker, die somit eine Auswahl hatten. Der Hut wurde übrigens von Evelin Eberli, Hutmacherin aus Hitzkirch, gestaltet. Sie hat das Originalmaterial der Uniform in die Kopfbedeckung eingearbeitet, unter anderem mit dem Logo, welches auch auf dem Veston sichtbar ist.

«Die Form mit Inhalten füllen»

Pfarrer Roland Häfliger, der die neue Uniform taufte, sagte in seinen Einführungsworten, dass diese neue Form, in Anspielung auf das Motto der Feier-

lichkeiten «Neu in Form», mit Inhalten gefüllt werden müsse. Zunächst mit den Menschen, aber auch mit der Musik, welche diese Menschen verbinde. In ihrem Grusswort verlieh Gemeindepräsidentin Lea Bischof-Meier der Feldmusik Hochdorf das Label «mehr als eine Blasmusik».

Während und nach dem reichhaltigen Brunch begutachteten die Gäste die neuen Uniformen aus der Nähe. Erst so konnte man die hochstehende Verarbeitung erstklassiger Materialien und die angesprochenen Details erkennen. Das Resultat der intensiven Suche nach einer neuen Lösung lässt sich wirklich sehen.

Hauptstrasse die Seetaler Musikparade statt. 17 Musikvereine defilierten vom Bellevue zur Kirche und begeisterten das Publikum, welches sich dieses Musikereignis nicht entgehen liess. Den Abschluss der Parade machten die Gastgeber und boten mit ihrer Choreografie eine Show in Feldmusik-gewohnter hoher Qualität. Bei Sonnenschein kamen dabei die neuen Uniformen so richtig zur Geltung.

Die Feldmusik Hochdorf ist somit musikalisch wie auch formal gut gerüstet für die Zukunft. Nun wird sie die Juroren der Musikfeste auch mit ihrem Äusseren mehr als überzeugen.

Seetaler Musikfest

Bei besten Wetterbedingungen fand schliesslich am Nachmittag auf der

Video
seetalerbote.ch



Ueli Fisch (l.) von der Herstellerfirma und Hutmacherin Evelin Eberli.



Elegant und zeitgemäss.



Liess keine Wünsche offen: Das reichhaltige Brunch-Buffet am Sonntag.

KLEINE, ABER FEINE DETAILS



Passender Hut mit dem Logo.



Diamanten für die Damen.



Das Logo wurde mehrfach integriert.



Hochwertige Stickerei auf dem Ärmel.